

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20
2085 Quickborn
Telefon: (0 41 06) 20 37/38

Jahrgang: 13

Woche: 09.01. bis 15.01.1989

Nummer: 2

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

In der Berichtswoche überquerten Tiefdruckausläufer auf ihrem Weg ostwärts den norddeutschen Raum, wobei sie meist nur geringe Niederschläge mit sich führten. Nach Durchzug einer Kaltfront am Dienstag baute sich ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa auf, das ab Donnerstag infolge erneuter Störungen südostwärts abwanderte. Unter Hochdruckeinfluß schien die Sonne am Mittwoch und Donnerstag täglich bis zu 7 Stunden (Hannover). In Niedersachsen traten verbreitet Bodenfröste bis -3°C , örtlich bis -5°C auf. Die Tagesmitteltemperaturen sanken von $7-9^{\circ}\text{C}$ am Montag auf $1-4^{\circ}\text{C}$ am Mittwoch ab und stiegen zum Wochenende auf $7-8^{\circ}\text{C}$ kontinuierlich wieder an. Auch die Bodentemperaturen fielen von $6-7^{\circ}\text{C}$ auf $2-4^{\circ}\text{C}$ zur Wochenmitte ab.

Durch die weit überdurchschnittlichen Temperaturen im bisherigen Verlauf des Januars sind die Frostresistenzen der Pflanzen erheblich zurückgegangen. Frühblüher haben sie ganz verloren. Getreide und Raps weisen leichtes Wurzelwachstum auf. Die feuchtwarme Witterung hat die Schadpilzausbreitung sehr gefördert. Viele Gerstenbestände weisen derzeit Vergilbungen auf, die auf eine steigende Zahl von Befallsnestern des Gelbmosaikvirus zurückzuführen sind. Ferner hat in Wintergerste wie auch in einigen Roggenbeständen der Mehltaubefall zugenommen. In früh gesättem Winterweizen wurde Gelbrost festgestellt, in Raps *Phoma lin.*, Kohlhernie und Rapserrdflohlarven.

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

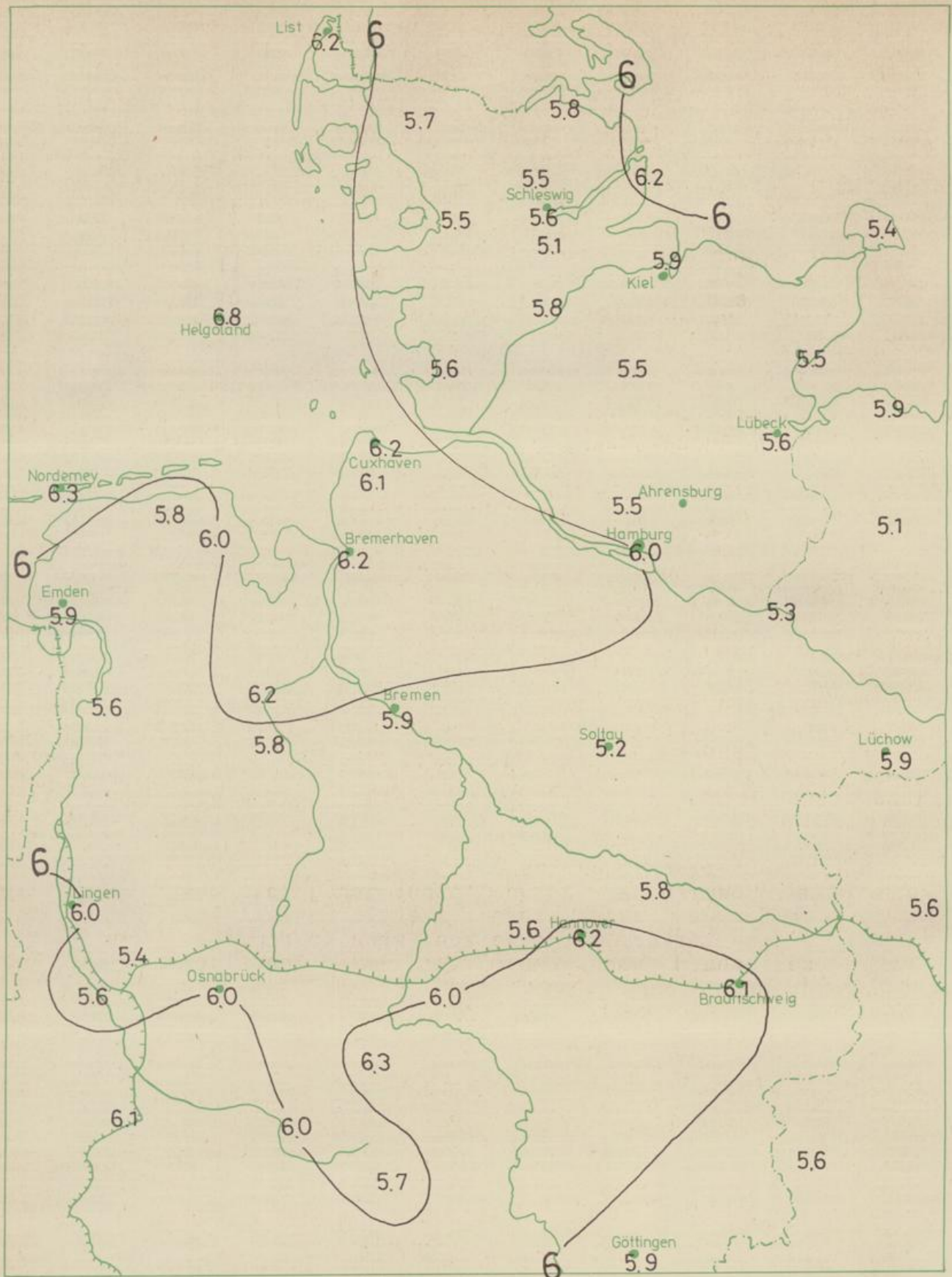
	Tm*	Abw.	Sonne	RR	Abw.	E-Min	Bodentemp.°C
	°C	K	Std. %	mm	mm	°C	5 cm (Min/Max)
Leck	5.7	+5.5	8.5 99	10	- 5	0	3.3/ 6.7
Schwesing	5.5	+5.3	10.1 109	10	- 5	- 0	3.0/ 6.6
Schleswig	5.6	+5.5	9.9 109	11	- 6	0	4.0/ 6.0
Kiel	5.9	+5.2	6.5 70	11	- 2	0	2.2/ 6.7
Lübeck	5.6	+5.4	7.9 78	7	- 5	- 2	2.5/ 6.8
Quickborn	5.5	+5.5	7.6 84	8	- 5	- 1	2.5/ 6.9
Cuxhaven	6.2	+5.2	14.1 128	8	- 7	- 1	2.8/ 6.8
Bremerhaven	6.2	+5.3	16.0 163	5	- 8	0	- / -
Emden	5.9	+4.8	12.8 191	6	- 8	- 0	- / -
Bremen	5.9	+5.0	17.5 177	4	- 8	- 2	3.5/ 7.0
Oldenburg	6.2	+5.2	16.1 189	12	- 2	- 0	2.3/ 7.7
Lingen	6.0	+4.5	13.9 146	11	- 5	0	3.0/ 7.5
Osnabrück	6.0	+5.2	14.4 156	10	- 5	0	- / -
Soltau	5.2	+5.3	13.3 127	6	- 8	- 3	- / -
Lüchow	5.9	+6.4	9.8 84	3	- 4	- 5	2.0/ 6.9
Hannover	6.2	+5.8	22.0 239	5	- 6	- 3	2.3/ 7.0
Braunschweig	6.1	+6.1	17.0 157	3	- 6	- 5	2.3/ 7.3
Göttingen	5.9	+6.0	17.1 166	1	- 9	- 2	2.8/ 6.0

*Tm = Temperaturmittel

Ausblick:

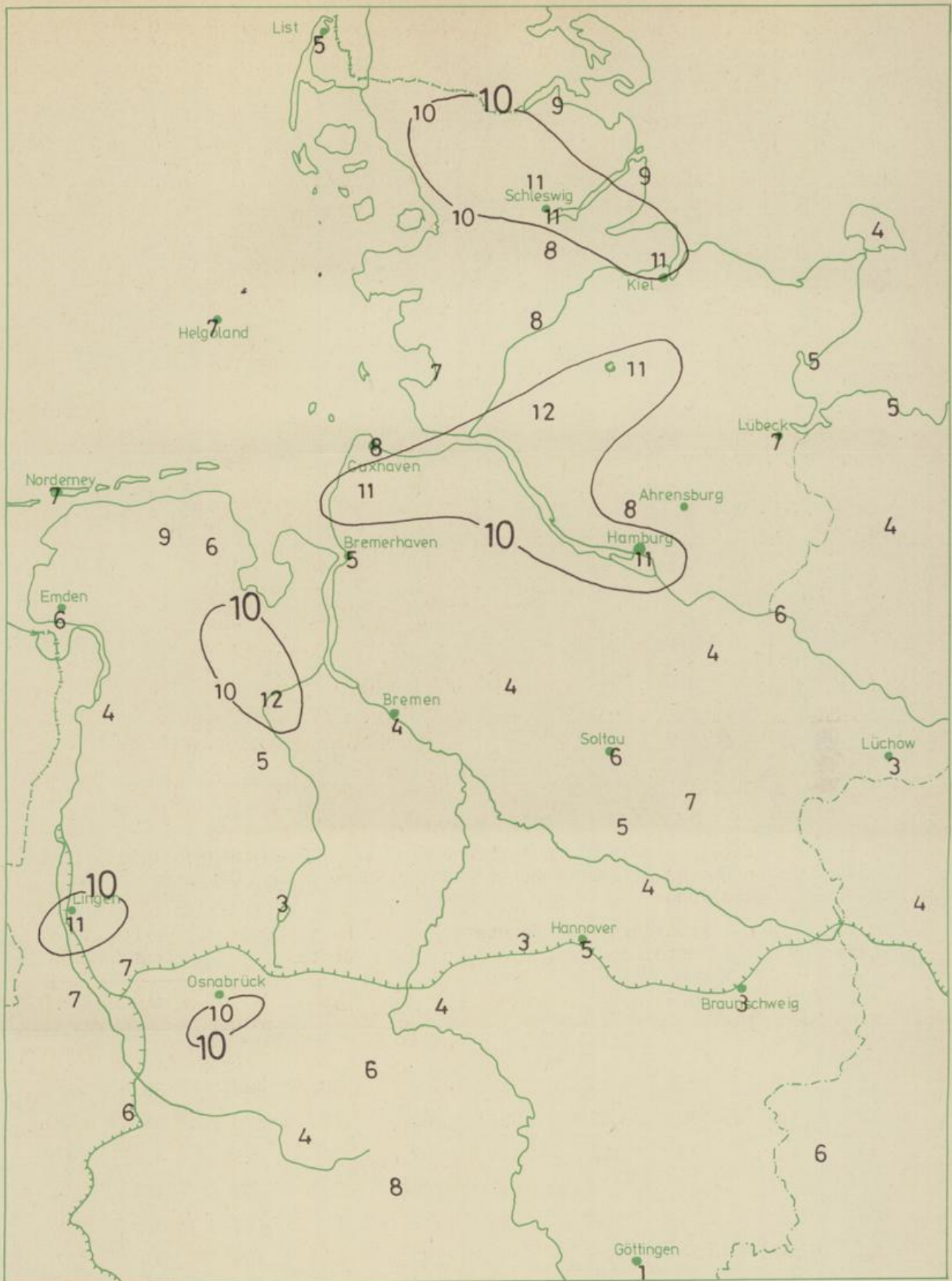
Im Norden überwiegend bewölkt und geringe Nachtfrostgefahr, im südlichen Niedersachsen zeitweise leichte bis mäßige Nachtfroste, meist mild bei geringer Niederschlagsneigung.

Lef



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 09.01. bis 15.01.1989

Die Berichtswoche war sehr mild. Die Wochenmitteltemperaturen weisen positive Abweichung von 4-6K zu den Bezugswerten des Zeitraums 1951-1980 auf. Gewöhnlich wird dieses Temperaturniveau erst Anfang April erreicht.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 09.01. bis 15.01.1989

Verbreitet erreichten die wöchentlichen Niederschlagshöhen nicht einmal die Hälfte der Durchschnittswerte. In den Gebieten, in denen über 10 mm fielen, wurden die Mittelwerte um bis zu 30 % unterschritten.

vorläufige Werte	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	Tagesmittel	Globalstrahlung	Niederschlag	Schneehöhe	vorläufige Werte	Höchsttemperatur	Tiefsttemperatur	Tagesmittel	Globalstrahlung	Niederschlag	Schneehöhe	
	in °C	in °C	in °C	J/cm².d */oder Sonnenschein Std	in mm	in cm		in °C	in °C	in °C	J/cm².d */oder Sonnenschein Std	in mm	in cm	
Schwesing	Mo	8	7	7.2	.	2	.	Mo	9	8	8.2	0045	0.3	.
	Di	6	7	4.9	0.3	2	.	Di	8	7	5.6	0054	2	.
	Mi	6	3	2.6	3.0	0.0	.	Mi	6	1	2.2	0327	.	.
	Do	6	1	5.4	1.1	4	.	Do	9	-0	6.6	0306	1	.
	Fr	7	4	4.9	4.7	0.1	.	Fr	8	4	4.6	0349	.	.
	Sa	7	4	6.0	0.7	2	.	Sa	9	3	6.2	0129	0.9	.
	So	8	6	7.4	0.3	0.0	.	So	9	4	7.8	0217	.	.
Schleswig*	Mo	8	7	7.5	0037	3	.	Mo	8	8	7.8	.	0.9	.
	Di	7	7	5.0	0151	2	.	Di	7	7	5.6	.	3	.
	Mi	6	2	2.8	0259	.	.	Mi	5	1	1.0	4.7	.	.
	Do	7	1	5.2	0181	3	.	Do	8	-2	5.1	6.5	1	.
	Fr	7	4	4.7	0282	0.2	.	Fr	6	4	4.5	1.5	.	.
	Sa	8	4	6.0	0063	3	.	Sa	10	3	5.2	0.6	1	.
	So	9	5	7.7	0072	0.0	.	So	9	3	7.3	.	0.0	.
Neumünster	Mo	8	7	7.7	.	2	.	Mo	9	8	8.4	.	0.4	.
	Di	7	7	4.6	.	3	.	Di	8	8	6.7	.	2	.
	Mi	6	1	2.5	0.7	.	.	Mi	5	2	1.8	0.9	.	.
	Do	7	1	5.6	4.0	2	.	Do	6	-2	5.4	6.6	0.0	.
	Fr	7	5	4.4	1.9	1	.	Fr	6	4	4.5	1.6	0.0	.
	Sa	8	2	6.0	0.2	3	.	Sa	10	1	6.6	0.5	0.4	.
	So	9	5	8.0	.	.	.	So	9	4	7.8	0.2	0.0	.
Quickborn*	Mo	9	8	7.9	0053	0.9	.	Mo	8	8	8.0	0044	2	.
	Di	8	7	5.4	0064	3	.	Di	7	7	5.8	0037	4	.
	Mi	5	2	2.5	0282	.	.	Mi	4	2	3.1	0265	.	.
	Do	7	0	5.5	0316	2	.	Do	9	3	7.1	0318	3	.
	Fr	8	5	3.8	0180	0.6	.	Fr	7	4	5.2	0398	.	.
	Sa	9	2	5.8	0087	2	.	Sa	9	4	6.1	0144	1	.
	So	9	4	7.7	0097	.	.	So	8	3	7.5	0217	.	.
Lübeck	Mo	9	8	8.3	.	0.0	.	Mo	9	8	8.7	.	0.8	.
	Di	8	8	5.4	.	3	.	Di	8	8	6.4	.	3	.
	Mi	6	1	2.5	1.6	.	.	Mi	6	2	2.7	6.8	.	.
	Do	7	-0	5.2	4.6	1	.	Do	8	0	6.6	6.7	0.5	.
	Fr	6	5	4.1	1.6	2	.	Fr	8	5	5.4	4.5	.	.
	Sa	9	2	5.8	0.1	0.7	.	Sa	11	3	6.0	1.2	0.9	.
	So	9	4	8.0	.	0.0	.	So	8	4	7.3	2.8	.	.
Cuxhaven	Mo	8	8	8.0	.	0.6	.	Mo	9	8	8.8	0105	0.0	.
	Di	7	7	6.1	.	2	.	Di	8	8	6.9	0064	2	.
	Mi	6	4	3.1	5.2	.	.	Mi	6	2	1.8	0403	.	.
	Do	8	1	6.3	2.9	3	.	Do	8	-0	7.0	0386	0.3	.
	Fr	7	5	5.5	4.8	0.9	.	Fr	7	6	5.0	0272	0.0	.
	Sa	9	5	6.2	1.2	0.9	.	Sa	10	4	6.3	0176	1	.
	So	9	5	7.9	.	.	.	So	9	4	7.0	0311	.	.
Emden	Mo	8	8	7.6	.	0.4	.	Mo	9	8	8.3	.	0.0	.
	Di	8	7	5.8	.	1	.	Di	8	7	6.2	.	0.6	.
	Mi	6	3	2.6	4.3	.	.	Mi	6	3	3.2	7.0	.	.
	Do	7	1	5.5	.	3	.	Do	7	1	6.5	0.6	0.0	.
	Fr	7	5	5.7	5.7	.	.	Fr	8	5	5.4	6.4	.	.
	Sa	9	5	6.5	2.3	2	.	Sa	10	3	6.2	1.9	0.6	.
	So	9	5	7.7	0.5	.	.	So	7	3	5.6	1.2	.	.
Göttingen	Mo	8	8	8.0	.	0.6	.	Mo	9	8	8.8	0105	0.0	.
	Di	7	7	6.1	.	2	.	Di	8	8	6.9	0064	2	.
	Mi	6	4	3.1	5.2	.	.	Mi	6	2	1.8	0403	.	.
	Do	8	1	6.3	2.9	3	.	Do	8	-0	7.0	0386	0.3	.
	Fr	7	5	5.5	4.8	0.9	.	Fr	7	6	5.0	0272	0.0	.
	Sa	9	5	6.2	1.2	0.9	.	Sa	10	4	6.3	0176	1	.
	So	9	5	7.9	.	.	.	So	9	4	7.0	0311	.	.

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MEZ).